

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#3

K.C.
RIVERS



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Rivers war bereits 2015 in München aktiv. Außerdem hat sich der 1,96-Meter-Mann in sieben weiteren europäischen Top-Ligen einen Namen gemacht, unter anderem bei Real Madrid und zuletzt bei Zenit St. Petersburg.



Was kann er?

Der 34-Jährige bringt jede Menge Erfahrung mit, weshalb er oft die richtigen Entscheidungen trifft, sei es als Scorer oder als Vorbereiter. Von außen versenkt er seine Würfe hochprozentig, aus der Mitteldistanz und nach dem Zug zum Korb ebenfalls.

Was muss besser werden?

So schnell wie 2015 ist Rivers nicht mehr. Kurios: Der Top-Schütze hatte zuletzt Probleme, seine Freiwürfe konstant zu treffen.

Seine Aufgabe im Team?

Rivers ist im Bayern-Team als Führungsspieler eingeplant. Er soll in wichtigen Situationen Verantwortung übernehmen, auf und abseits des Parketts.

Seine Perspektive?

Aufgrund seiner Routine und seines Wurfes kann Rivers auf Top-Niveau immer noch locker mithalten, was ihn auch in der nächsten Saison für zahlreiche EuroLeague-Teams interessant machen wird.

#24

Ethan
HAPP



CENTER

Sein bisheriger Weg?

Der MVP des Albert Schweitzer Turniers 2014 begann seine Profikarriere 2019 bei Olympiakos Piräus, wo er allerdings nur ein Spiel bestritt. Danach war der 2,08-Meter-Mann für drei verschiedene Teams der ersten italienischen Liga aktiv.



Was kann er?

Happ ist ein spielintelligenter Big Man, der durch seine gute Wurfauswahl, seine starke Fußarbeit und clevere Pässe auffällt. Außerdem geht er hart zum offensiven Rebound.

Was muss besser werden?

Der 25-Jährige hat während seiner Profikarriere noch keinen Dreier getroffen und von der Freiwurflinie bisher zu viele Punkte liegen gelassen.

Seine Aufgabe im Team?

Der neue Center soll die Ludwigsburger Big-Men-Riege ergänzen, unterm Korb für Punkte und Rebounds sorgen, von dort aus aber auch seine Mitspieler in Szene setzen.

Seine Perspektive?

Vor allem aufgrund seiner Spielintelligenz wird Happ auch nach dieser Saison eine Zukunft im europäischen Basketball haben.

#5

Matt
FARRELL



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Nach seiner College-Laufbahn (Notre Dame) begann der 25-jährige US-Guard seine Profikarriere in der G-League. Es folgten Stationen in der Türkei und in Israel.



Was kann er?

Dank seines guten Ballhandlings kann sich Farrell leicht den eigenen Wurf kreieren – den er auch treffen kann, wenn er gut verteidigt ist. Plays für seine Mitspieler kriert Farrell ebenfalls gerne.

Was muss besser werden?

Farrell nimmt phasenweise zu schwierige Würfe. Außerdem problematisch: Mit 79 Kilo gehört der Oldenburger Zugang zu den leichtesten Spielern der Liga, was physischere Guards ausnutzen könnten.

Seine Aufgabe im Team?

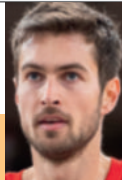
Der 1,85 Meter große Point Guard soll unbekümmert aufspielen und durch seine Kreativität und seinen Siegeswillen dafür sorgen, dass die Oldenburger aus dem Tabellenkeller herauskommen.

Seine Perspektive?

Farrell ist abgezockt und noch nicht im besten Alter. Er wird sich steigern und im europäischen Basketball eine Zukunft haben.

#77

Tomas
KYZLINK



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der tschechische Nationalspieler sammelte bisher nicht nur in seinem Heimatland Profierfahrung, er war auch in Spanien, Italien, Slowenien und Frankreich aktiv. Diese Saison begann er für USK Prag.



Was kann er?

Der 1,98-Meter-Mann bringt die Größe und die Athletik mit, um in Korbnähe für spektakuläre Abschlüsse zu sorgen. Hochprozentig von draußen treffen kann der 28-jährige Guard außerdem.

Was muss besser werden?

In Prag war Kyzlink zuletzt Leistungsträger. Dass er eine solche Rolle in einer europäischen Top-Liga ebenfalls einnehmen kann, muss der Tscheche noch beweisen.

Seine Aufgabe im Team?

Kyzlink ist der Ersatz für Trevis Simpson, der den Verein verlassen hat. Auch der Zugang soll vor allem als variantenreicher Scorer in Erscheinung treten und hart verteidigen.

Seine Perspektive?

In der BBL kann Kyzlink aufgrund seiner Statur und seines Wurfes mithalten. Um auf diesem Niveau dauerhaft ein Leistungsträger zu sein, muss er sich aber noch steigern.

#33

Eric
WASHINGTON



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 1,83 Meter große US-Guard startete seine Profikarriere 2016 in Zypern. Danach war er in Bosnien und Ungarn aktiv sowie zuletzt in der zweiten französischen Liga.



Was kann er?

Der 28-Jährige ist ein Kraftpaket, das dank seiner Schnelligkeit und Dribbelstärke zum Korb kommt und dort trotz Kontakt hochprozentig abschließen kann. Zudem ist Washington ein sicherer Distanzschütze und ein starker Playmaker.

Was muss besser werden?

Washington war zuletzt stets Leistungsträger, allerdings in kleineren europäischen Ligen. Nun muss er zeigen, dass er diese Rolle auch dauerhaft auf BBL-Niveau ausfüllen kann.

Seine Aufgabe im Team?

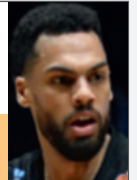
Der bullige Zugang soll das Spiel von der Bank kommend schnell machen, den Spielaufbau organisieren, aber auch selbst scoren, wenn er die Gelegenheit dazu hat.

Seine Perspektive?

Die Chemnitzer Nachverpflichtung ist aktuell in Topform und hochmotiviert, weshalb er auch zukünftig auf BBL-Niveau eine Rolle spielen könnte.

#52

Trent
LOCKETT



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der Deutschland-Rückkehrer absolvierte seine erste Saison in Europa 2014/15 bei den Basketball Löwen Braunschweig. Anschließend war der 1,96 Meter große Forward in Italien, Spanien, Russland und Israel aktiv.



Was kann er?

Lockett ist schnell, athletisch und sprunggewaltig, weshalb er auch im Alter von 31 Jahren noch für jede Menge Highlight-Plays sorgen kann. Dabei ist er nicht nur auf dem Weg zum Korb, sondern auch aus der Distanz gefährlich. Den Extraspas spielt Lockett ebenfalls gerne.

Was muss besser werden?

Der Chemnitzer Zugang muss seine Leistung wieder konstant abrufen. Die vergangene Saison war, auch aufgrund von Verletzungen, mit Abstand die schwächste seiner Karriere.

Seine Aufgabe im Team?

Lockett soll vor allem als Scorer Verantwortung übernehmen, aber auch als Vorbereiter, beim Rebound und als Verteidiger glänzen.

Seine Perspektive?

Ruft Lockett wieder sein volles Potenzial ab, hat er noch einige Jahre in europäischen Top-Ligen vor sich – sofern er verletzungsfrei bleibt.

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#30



Reggie
UPSHAW

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Beobachtern der BBL ist Upshaw noch aus seiner Tübinger Zeit bekannt, wo er seine Profikarriere 2017 begann. In Spanien, Italien und Israel war der 2,03 Meter große Forward bisher ebenfalls aktiv. Zuletzt lief er in der Ukraine auf.

Was kann er?

Der BBL-Rückkehrer ist als vielseitiger Scorer bekannt, der gerne den Weg zum Korb sucht. Aus der Mitteldistanz und von der Dreierlinie strahlt er ebenfalls Gefahr aus.

Was muss besser werden?

Upshaw punktete als Profi bisher in jeder Saison im Schnitt zweistellig. Damit diese Serie hält, muss sein Wurf wieder konstanter fallen.

Seine Aufgabe im Team?

Der 26-Jährige soll auf den Positionen drei und vier zum Einsatz kommen und dort als variabler Scorer, starker Rebounder und engagierter Verteidiger überzeugen.

Seine Perspektive?

In dieser Saison läuft es für Upshaw nicht wie gewohnt. Er muss zeigen, dass er sein Top-Level wieder erreichen kann, um auch zukünftig in einer starken europäischen Liga auflaufen zu können.



#11



Kostja
MUSHIDI

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der MVP des Albert Schweitzer Turniers 2016 galt lange als riesiges Talent. Nach seinen Anfängen in Düsseldorf, Rhöndorf und Bonn versuchte er sich über SIG Straßburg sowie die serbischen Vereine KK Mega Basket und OKK Beograd für NBA-Teams interessant zu machen. Doch das gelang nicht. Stattdessen kam er in den vergangenen beiden Jahren in Braunschweig auf 14 BBL-Einsätze.

Was kann er?

Mushidi bringt nach wie vor das komplette Paket mit. Der 23-Jährige kann spektakulär am Korb abschließen, aus der Mitteldistanz scoren, Dreier versenken und Plays für seine Mitspieler kreieren.

Was muss besser werden?

Für den 1,95-Meter-Guard geht es darum, seine Leistungen konstant abzurufen und dabei einen kühlen Kopf zu bewahren.

Seine Aufgabe im Team?

Der MBC-Neuling soll sein Potenzial komplett entfalten und die Wölfe so zum Klassenerhalt führen.

Seine Perspektive?

Wenn Mushidi seine zuletzt gezeigten Leistungen im Saisonverlauf bestätigt, könnte er erneut für zahlreiche Top-Klubs interessant werden.



#15



JD
MILLER

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 25-jährige US-Amerikaner begann seine Profikarriere nach seiner College-Laufbahn 2019 in der Ukraine. Zuletzt lief er als Leistungsträger in Taiwan auf.

Was kann er?

Der 2,03 Meter große Miller kann sich dank seiner bulligen Statur und seiner Athletik unterm Korb durchsetzen. Neben einer guten Fußarbeit und einem großen Repertoire an Täuschungen überzeugt Miller auch durch seinen Touch aus der Mitteldistanz. Als engagierter Rebounder und Shotblocker ist er ebenfalls bekannt.

Was muss besser werden?

In Taiwan gehörte Miller zu den Leistungsträgern seines Teams. In Gießen gilt es nun, seine Rolle zu finden und diese bestmöglich auszufüllen.

Seine Aufgabe im Team?

Miller soll die Big-Men-Riege der Gießener variabler machen – als Scorer, Rebounder, Shotblocker und engagierter Verteidiger.

Seine Perspektive?

Um dauerhaft eine Zukunft in der BBL oder in europäischen Top-Ligen zu haben, muss Miller weiter hart an seinem Spiel arbeiten.



#13



Javontae
HAWKINS

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Nachdem Hawkins seine Profikarriere in Finnland und Griechenland begann, holte ihn Tuomas Iisalo 2019 nach Crailsheim. Dort avancierte der 1,96-Meter-Forward zu den besten Scornern der Liga, ehe er sich im Sommer 2020 in Ludwigsburg einen Kreuzbandriss zuzog.

Was kann er?

Auch nach seiner schweren Verletzung ist Hawkins schnell, sprunggewaltig und für spektakuläre Abschlüsse gut. Aus der Mitteldistanz und von der Dreierlinie kann er seine Würfe ebenfalls versenken.

Was muss besser werden?

Hawkins muss nach einer einjährigen Pause zunächst wieder sein Top-Niveau erreichen und neues Selbstvertrauen tanken.

Seine Aufgabe im Team?

Anders als in Crailsheim ist der 28-jährige US-Forward kein Leistungsträger, sondern als Rollenspieler zu einem gut harmonisierenden Team gestoßen. Dort gilt es nun, seine Fähigkeit so gut es geht zu integrieren.

Seine Perspektive?

Hawkins bringt die Skills mit, um in der BBL noch lange eine Rolle zu spielen. Dafür muss er allerdings verletzungsfrei bleiben.



#32



Arturs
ZAGARS

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der lettische Jugendnationalspieler wurde bereits 2017 als 17-Jähriger vom spanischen Erstligisten Joventut Badalona verpflichtet. Dort kam er aber nie über die Rolle des Ergänzungsspielers hinaus. Aufgrund diverser Leihgeschäfte konnte er in der zweiten spanischen Liga sowie in Estland zwischenzeitlich mehr Spielpraxis sammeln.

Was kann er?

Der 1,90-Meter-Schlaks ist schnell auf den Beinen, dribbelstark und aggressiv auf dem Weg zum Korb. Gleichzeitig behält er als Spielmacher die Übersicht, sodass er besser postierte Mitspieler findet.

Was muss besser werden?

Der 21-Jährige kann sich in allen Bereichen verbessern. Wichtig wäre vor allem, dass er seinen Wurf auf Top-Niveau hochprozentiger trifft.

Seine Aufgabe im Team?

Der Ersatz für den am Knie verletzten Robin Amaize soll unbekümmert aufspielen – als Scorer, Ballhandler, Vorbereiter und Verteidiger.

Seine Perspektive?

Zagars ist als Leihspieler weiter an Badalona gebunden. Dort wird er in der nächsten Saison wohl erneut auflaufen.

